

Luzern, 19. April

Mediendienst

*Armut halbieren – Caritas macht am Samstag, 24. April mobil***Nationaler Aktionstag zur Bekämpfung der Armut**

Der kommende Samstag, 24. April, steht im Zeichen der Armutsbekämpfung. Mit einem nationalen Aktionstag macht Caritas die Armut in allen Regionen der Schweiz zum Thema und ruft die Kantone dazu auf, wirksame Massnahmen zu ergreifen. Ziel der Caritas ist es, dass die Armut in der Schweiz bis ins Jahr 2020 halbiert wird.

In 13 Kantonen machen die Regionalen Caritas-Stellen mit Aktionen darauf aufmerksam, dass Armut in der Schweiz jeden treffen kann. Kulturschaffende und Prominente helfen mit, der materiellen Not und Perspektivlosigkeit in der reichen Schweiz mehr Beachtung zu verschaffen. In Zürich tragen Theaterschaffende auf dem Hirschengraben Texte vor, in Bern wird die Armut mit Mauersteinen symbolisch abgebaut. In Neuchâtel findet eine grosse Veranstaltung im „Centre de la Maladière“ statt. Zahlreiche Freiwillige unterstützen die Aktionen und helfen mit, die Botschaft „Armut halbieren“ in die Bevölkerung zu tragen. So nehmen über 200 Läuferinnen und Läufer an den Stadtläufen von Lausanne und Luzern teil, um Geld für Armutsprojekte zu sammeln. Auch in Aarau, Baden, Basel, Chur, Delémont, Freiburg, Genf, Nyon, Porrentruy, Sirmach, St.Gallen, Vevey, Weinfelden und Yverdon-les-Bains finden Aktionen statt.

Gemäss Schätzung der Caritas ist jede 10. Person in der Schweiz arm. Mit der kürzlich präsentierten „Gesamtschweizerischen Strategie zur Bekämpfung der Armut“ hat der Bundesrat das Thema auf die politische Traktandenliste gesetzt. Dabei machte er auch deutlich, dass bei der Bekämpfung der Armut in der föderalistischen Schweiz die Kantone eine wichtige Rolle spielen. Caritas will die Kantone bei der Armutsbekämpfung in die Pflicht nehmen und fordert von ihnen einen jährlichen Armutsbericht, wie sie heute bereits in einzelnen Kantonen bestehen.

Detailinformationen zu allen Veranstaltungen finden sich auf der Website **www.armut-halbieren.ch**.

Hinweis an die Redaktionen:

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen folgende Kontaktpersonen zur Verfügung:

Aargau: Kurt Brand, Tel. 062 822 90 10, E-Mail kb@caritas-aargau.ch

Basel: Christoph Bossart, Tel. 061 691 55 55, E-Mail cbossart@caritas-beider-basel.ch

Bern: Reto Mischler, Tel. 031 378 60 10, E-Mail r.mischler@caritas-bern.ch

Fribourg: Petra Del Curto, Tel. 026 321 18 56 E-Mail petra.delcurto@caritas-fr.ch

Genf: Frédéric Monnerat, Tel. 022 708 04 54, E-Mail frederic.monnerat@caritas-ge.ch

Graubünden: Sandra Copeland, Tel. 081 258 32 58, E-Mail s.copeland@caritasgr.ch

Jura: Jean-Noël Maillard, Tel. 032 / 421 35 60, E-Mail Jean-Noel.Maillard@caritas-jura.ch

Luzern: Karl Kirschbaum, Tel 041 368 52 65, k.kirschbaum@caritas-luzern.ch

Neuchâtel: Hubert Péquignot, Tel. 032 886 80 71, E-Mail Hubert.Pequignot@ne.ch

St. Gallen: Heinz Mauch, Tel. 071 577 50 15 E-Mail h.mauch@sg.caritas.ch

Thurgau: Simone Curau, Tel. 071 626 80 37, E-Mail simone.curau@caritas-thurgau.ch

Waadt: Pierre-Alain Praz, Tel. 021 320 34 61, E-Mail pierre-alain.praz@caritas-vaud.ch

Zürich: Ariel Leuenberger, Tel. 044 366 68 61, E-Mail a.leuenberger@caritas-zuerich.ch